



RKWcampus
Bildungspartner für Unternehmen

Praxiswissen Produktionslogistik

**Effiziente Planung und Steuerung der
innerbetrieblichen Logistik**

Modular aufgebauter
Zertifikatslehrgang
zum
Produktionslogistiker



Ihre Trainer*innen



Dipl.-Ing. Lore Feldmann

Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik
TU Dresden

REFA-Lehrer und Fachlehrer
Inhaberin Ingenieurbüro Lore
Feldmann

Händelallee 5
01309 Dresden
Tel: 03 51/ 2 51 15 50
Fax: 03 51/ 2 51 15 50
lorefeldmann@gmx.de
www.lfeldmann.de



Reinhard Herges

REFA - Logistiker
Betriebswirt/ Wirtschafts-
Informatiker

e-Trainer (TÜV)
LLION-Trainer (Lobraco)

Inhaber LCT Herges

Georg-Bauer-Straße 7
66583 Spiesen-Elversberg
Tel: +49 6821 / 74 26 91
Fax: +49 6821 / 96 48 277
info@lct-herges.com
www.LCT-herges.com



Dipl.-Ing. Ina Müller

Dipl.-Ing. Maschinenbau /
Betriebsgestaltung

REFA-Lehrer und Berater

Inhaberin IEM Industrial
Engineering Müller
Ingenieurbüro

Sachsenallee 9
01723 Wilsdruff- ST Kesselsdorf
Tel: +49 35204 / 394740
Mobil: +49 172 / 2388395
iem-sachsen@t-online.de
www.iem-sachsen.de



Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Völker

Dozent / wissenschaftlicher
Mitarbeiter an der TU Dresden

Leiter AG Fabrikplanung und
Produktionsorganisation

Technische Universität Dresden
01062 Dresden
Tel.: +49 (0) 351 463-0
Fax: +49 (0) 351 463-37284
michael.voelker@tu-dresden.de
www.tu-dresden.de



Ausgangslage / Ziel ^{1/2}

» Lieferketten erfolgreich managen und die Produktionsversorgung sicherstellen

- » Um den ständig wachsenden Marktanforderungen in der VUKA-Welt (volatil, unsicher, komplex, ambivalent) gerecht zu werden sind Unternehmen gezwungen, ihre internen Prozesse in Produktion, Einkauf/Materialwirtschaft und Logistik permanent auf Flexibilität und Zuverlässigkeit zu trimmen. Verbunden mit zunehmenden Unsicherheiten auf politischer (u.a. Brexit) und epidemiologischer Ebene (Corona) werden bisherige Regeln, Gesetzmäßigkeiten und Gewohnheiten plötzlich in Frage gestellt. Nichts ist mehr planbar. Dies führt bei Kunden und Lieferanten zu Ungewissheit und Unsicherheit. Dazu kommt noch die fortschreitende digitale Transformation.
- » Die Folge: Prozesse und Abläufe werden zunehmend komplexer; sie sind weltweit miteinander vernetzt. Auch die Perspektiven ändern sich. Es gibt keine einfachen Ursache-Wirkung-Zusammenhänge mehr. Nichts ist also mehr so, wie es mal war. Somit gibt es auch keine eindeutigen Lösungen mehr für ein bestehendes Problem. Dabei stehen - neben den rein wirtschaftlichen Aspekten - insbesondere Kriterien wie Prozessstabilität und -transparenz, die effiziente Verknüpfung digitaler Informationen mit analogen Prozessen sowie Nachhaltigkeit in der gesamten über- und innerbetrieblichen Logistik im Focus.
- » Denn: Keine noch so digitalisierte Produktion wird funktionieren, wenn die physischen Logistikprozesse, also die (analoge) Ver- und Entsorgung der Produktion mit Material nicht 100%ig sichergestellt wird. Insofern hat eine zuverlässige Produktionslogistik im engen Zusammenwirken mit Einkauf/Materialwirtschaft und Arbeitsvorbereitung signifikanten Einfluss auf die gesamte Wertschöpfungskette (Supply Chain) und damit auf den Unternehmenserfolg.



Ausgangslage / Ziel 2/2

»» Die Produktionslogistik

- »» ist Bindeglied zwischen Lieferanten und Fertigung einerseits sowie zwischen Fertigung und Kunden andererseits.
- »» Eine effiziente Planung, Steuerung und Kontrolle der innerbetrieblichen Logistikprozesse entscheidet letztendlich neben der Layout- und Fabrikplanung über Effizienz und Flexibilität in der Produktion und in Konsequenz über einen hohen Lieferservice des Unternehmens.

»» In diesem Lehrgang

- »» erleben Sie die Produktionslogistik hautnah, erkennen Zusammenhänge und Zielkonflikte und werden in die Lage versetzt, situationsbedingt die richtigen Maßnahmen zur effizienten Produktionsver- und Entsorgung einzuleiten.

Keine noch so digitalisierte Produktion wird funktionieren, wenn die physischen Logistikprozesse, also die (analoge) Ver- und Entsorgung der Produktion mit Material nicht 100%ig sichergestellt wird.



Modularer Aufbau

Prüfung

P.2
Zertifikats-
Prüfung

P.1
Projektarbeit
Reinhard Herges

Expert

E.1
Lean-Management in
Produktion & Logistik
3 Tage
Reinhard Herges

E.2
Simulation – Planungssicherheit für
Vertrieb, Geschäftsführung und
Investition
3 Tage (2 + 1)
Dipl.-Ing. Lore Feldmann

E.3
Interaktive Logistik-Simulation
– Lieferketten sicher steuern
3 Tage
Reinhard Herges

Aufbau

A.1
Prozess- und Infor-
mationsmanagement
als Grundlage der
Digitalisierung
2 Tage
Dipl.-Ing. Ina Müller

A.2
Produktionssystem-
und Fabrikplanung
2 Tage
Prof. Dr..Michael Völker

A.3
Dynamisches
Bestandsmanagement
2 Tage
Reinhard Herges

Basis

B.1
Produktions-
logistik -
Grundsätze,
Leitlinien &
Technik
2 Tage
Reinhard Herges

B.2
Wirtschaftlichkeits-
faktor Lager
2 Tage
Reinhard Herges

B.3
Erfolgreiches
Material- und
Logistikmanage-
ment
1 Tag
Dipl.-Ing. Ina Müller

B.4
Die AV im Lean
Management
1 Tag
Dipl.-Ing. Lore Feldmann

B.5
Produktions-
steuerung im
Engpass
1 Tag
Dipl.-Ing. Lore Feldmann



Aufbau

» Die Basis-Module

» vermitteln das Grundlagenwissen für eine erfolgreiche Produktionslogistik.

» In den Aufbau-Modulen

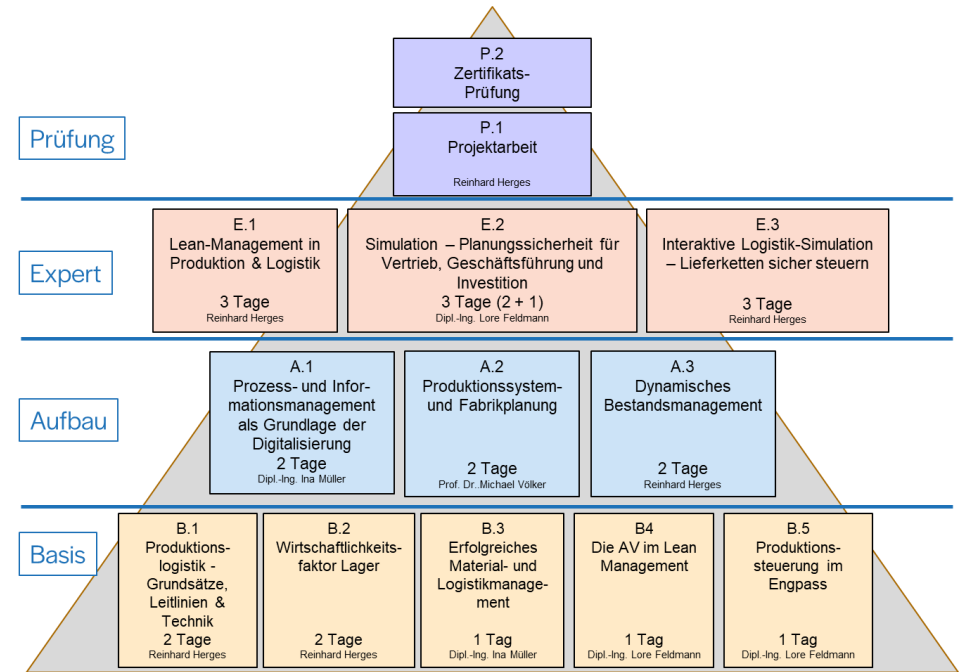
» wird das erworbene Know-How um wichtige Aspekte aus Einkauf/ Materialwirtschaft, Fabrikplanung und Digitalisierung im Prozess- und Informationsmanagement ergänzt.

» Mit den Experten-Modulen

» wird die Bedeutung von Simulationen für die Planungssicherheit in allen Unternehmensfunktionen dargestellt. Anhand konkreter Fallbeispiele wird das Erlernte praktisch angewendet (serious games) und mit Lean-Themen (TPS, TOC) für die interne sowie für die gesamte Lieferkette abgerundet.

» Im Prüfungs-Modul

» wird der Transfer in die betriebliche Praxis und durch eine Projektarbeit auch der nachhaltige Lernerfolg sichergestellt.



Alle Seminarmodule können bei Bedarf auch als Life-Online-Trainings (Virtual Classroom) oder als Hybrid-Veranstaltung (Präsenz + Online) durchgeführt werden!



Basis- Module

Prüfung

P.2
Zertifikats-
Prüfung

P.1
Projektarbeit

Reinhard Herges

Expert

E.1
Lean-Management in
Produktion & Logistik

3 Tage
Reinhard Herges

E.2
Simulation – Planungssicherheit für
Vertrieb, Geschäftsführung und
Investition

3 Tage (2 + 1)
Dipl.-Ing. Lore Feldmann

E.3
Interaktive Logistik-Simulation
– Lieferketten sicher steuern

3 Tage
Reinhard Herges

Aufbau

A.1
Prozess- und Infor-
mationsmanagement
als Grundlage der
Digitalisierung

2 Tage
Dipl.-Ing. Ina Müller

A.2
Produktionssystem-
und Fabrikplanung

2 Tage
Prof. Dr..Michael Völker

A.3
Dynamisches
Bestandsmanagement

2 Tage
Reinhard Herges

Basis

B.1
Produktions-
logistik -
Grundsätze,
Leitlinien &
Technik

2 Tage
Reinhard Herges

B.2
Wirtschaftlichkeits-
faktor Lager

2 Tage
Reinhard Herges

B.3
Erfolgreiches
Material- und
Logistikmanage-
ment

1 Tag
Dipl.-Ing. Ina Müller

B.4
Die AV im Lean
Management

1 Tag
Dipl.-Ing. Lore Feldmann

B.5
Produktions-
steuerung im
Engpass

1 Tag
Dipl.-Ing. Lore Feldmann



Basis-Modul 1

„Produktionslogistik – Grundsätze, Leitlinien & Technik“

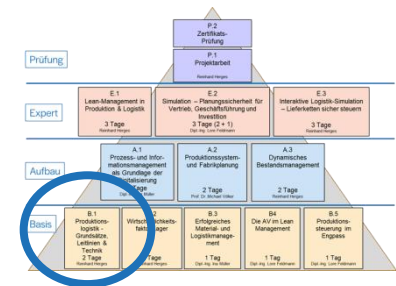
2 Tage Präsenz / Reinhard Herges

B.1.1. Das Geld liegt im Prozess

- 1.1.1 Zusammenwirken von Materialwirtschaft (Einkauf/Beschaffung, Disposition, Lager), Logistik und Produktion
- 1.1.2 Ziele und Zielkonflikte
- 1.1.3 VUKA-Märkte verändern die Anforderungen an die die Logistik
- 1.1.4 Disruptive Technologien & Erfolgsfaktor Geschwindigkeit
- 1.1.5 Digitalisierung & Lean - sind wir bereit zum Wandel?

B.1.2 Erfolgsfaktor Logistik

- 1.2.1 Definition, Aufgaben und Ziele der Logistik
- 1.2.2 Logistische Leitgedanken, Erfolgsfaktoren der Logistik
- 1.2.3 Strategische Handlungsfelder der Logistik
- 1.2.4 Funktionen und Subsysteme der Logistik
- 1.2.5 KPI's und Instrumente der Lieferservicepolitik



B.1.3 Grundlagen der Produktionslogistik

- 3.1 Aufgaben
- 3.2 Einflussgrößen der Produktionslogistik
- 3.3 Typisierungsmerkmale und Organisationsformen
- 3.4 PPS – Aufgaben, Ziele und Funktionen

B.1.4 Die Arbeitsvorbereitung innerhalb der Unternehmensorganisation

- 4.1 Fertigungsplanung - Aufgaben und Ziele
- 4.2 Fertigungssteuerung - Aufgaben und Ziele

B.1.5 Einsatz von Lean-Methoden / Lean-Werkzeugen in Lager und Logistik (Grundlagen)

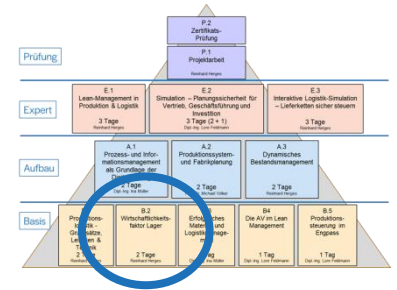
- 5.1 Der (Prozess-) Kunde als Taktgeber
- 5.2 Verlustquellen und Verschwendungsarten
- 5.3 Wertschöpfung erkennen - Verschwendung vermeiden



Basis-Modul 2

„Wirtschaftlichkeitsfaktor Lager“

2 Tage Online/ Reinhard Herges



B.2.1 Lagern im Logistikprozess

- 2.1.1 Ausgleichsfunktionen der Lagerhaltung
- 2.1.2 Lagertypen
- 2.1.3 Lagerhalter: Rechte und Pflichten
- 2.1.4 Zentrale vs. dezentrale Lagerung

B.2.2 Komponenten des Lagersystems / Subsysteme des Lagers

- 2.2.1 Lagergebäude
- 2.2.2 Lagereinheiten / Ladungsträger / Kennzeichnungen
- 2.2.3 Lagermittel (Regaltechniken)
- 2.2.4 Lagerbedienung (Flurfördermittel)
- 2.2.5 Lagerorganisation
 - 2.2.5.1 Lagerverwaltungssysteme
 - 2.2.5.2 Lagersteuerungssysteme
 - 2.2.5.3 Identifikationssysteme - Vom Barcode zum RFID-Transponder

B.2.3 Prozessgerechtes Organisieren der Lagerhaltung

- 2.3.1 Wareneingang
- 2.3.2 Einlagerung / Lagerung
- 2.3.3 Auslagerung / Kommissionierung
- 2.3.4. Warenausgang / Versand

B.2.4 KVP - Der kontinuierliche Verbesserungsprozess im Lager

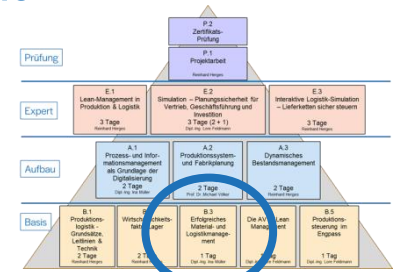
- 2.4.1 Prinzipien und Erfolgsfaktoren
- 2.4.2 Mit System und Konsequenz zu Qualität und Effizienz im Lagerprozess
- 2.4.3 Ordnung & Sauberkeit im Lager - Grundlage für fehlerfreies Arbeiten



Basis-Modul 3

„Erfolgreiches Material- und Logistikmanagement“

1 Tag Präsenz (Dipl.-Ing. Ina Müller)



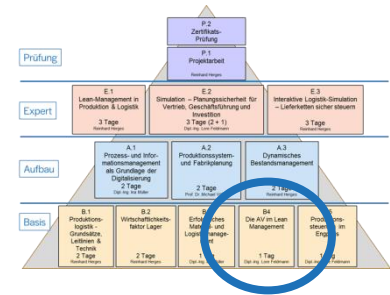
- B.3.1 Ziele und Zielkonflikte der Materialwirtschaft/Logistik; betriebswirtschaftliche Bedeutung
- B.3.2 Hilfsmittel zur Lösung der Zielkonflikte im Überblick
- B.3.3 Selektive Vorratswirtschaft und darauf basierende Versorgungskonzepte (z. B. Just in time)
- B.3.4 Bedarfsgerechte Disposition, Ermitteln wirtschaftlicher Losgrößen
- B.3.5 Kooperation in der Beschaffung/Logistik
- B.3.6 Beschaffungsmarketing: Kunden-Lieferanten-Beziehung
- B.3.7 Logistik-Controlling



Basis-Modul 4

„Die Arbeitsvorbereitung im Lean-Management“

1 Tag Präsenz/Online (Dipl.-Ing. Lore Feldmann)



B.4.1 Eingliederung der Arbeitsvorbereitung in eine prozessorientierte Aufbauorganisation

B.4.2 Prozessanalyse - Materialströme und Informationsflüsse erfassen und optimieren

4.2.1 Vorgehensweise

4.2.2 Hilfsmittel und Programme zur Digitalisierung

4.2.3 Praktische Übungen

B.4.3 Optimierung der Durchlaufzeit und der Wertschöpfung

B.4.4 Aufgabencontrolling Kennzahlen und IT, Lösungen

B.4.5 Maßnahmen für höhere Flexibilität durch Rüstzeitoptimierung

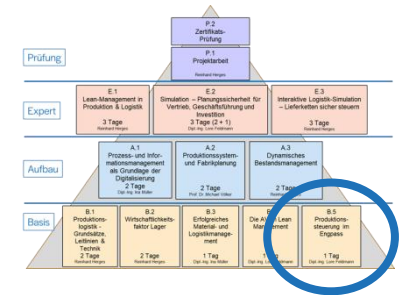
B.4.6 Mitarbeitermotivation - Führen mit Zielen



Basis-Modul 5

„Produktionssteuerung im Engpass“

1 Tag Präsenz/Online (Dipl.-Ing. Lore Feldmann)



B.5.1 Voraussetzungen für eine funktionsfähige Steuerung:

5.1.1 Arbeitsplan und Stückliste

5.1.2 Flexible Gestaltung der Datenbasis

B.5.2 Die Kapazitätsberechnung für Ihren Maschinenpark, der Belegungsplan für Ihre Betriebsmittel

B.5.3 Kurzfristige Reaktion auf veränderten Mitarbeiterereinsatz, Kapazitätsermittlung und Abgleich

B.5.4 Flexible Arbeitszeitmodelle

B.5.5 Eigenfertigung oder Fremdvergabe?

B.5.6 Wann rechnet sich Kapazitätserweiterung?

B.5.7 Einfluss von Eilaufträgen auf die Durchlaufzeit

B.5.8 Wie kann die EDV unterstützend wirken?

B.5.9 Optimierung im Materialfluss

B.5.10 Ganzheitlicher Lösungsansatz mit Problemlösungstechniken



Aufbau-Module

Prüfung

P.2
Zertifikats-
Prüfung

P.1
Projektarbeit

Reinhard Herges

Expert

E.1
Lean-Management in
Produktion & Logistik

3 Tage
Reinhard Herges

E.2
Simulation – Planungssicherheit für
Vertrieb, Geschäftsführung und
Investition

3 Tage (2 + 1)
Dipl.-Ing. Lore Feldmann

E.3
Interaktive Logistik-Simulation
– Lieferketten sicher steuern

3 Tage
Reinhard Herges

Aufbau

A.1
Prozess- und Infor-
mationsmanagement
als Grundlage der
Digitalisierung

2 Tage
Dipl.-Ing. Ina Müller

A.2
Produktionssystem-
und Fabrikplanung

2 Tage
Prof. Dr..Michael Völker

A.3
Dynamisches
Bestandsmanagement

2 Tage
Reinhard Herges

Basis

B.1
Produktions-
logistik -
Grundsätze,
Leitlinien &
Technik

2 Tage
Reinhard Herges

B.2
Wirtschaftlichkeits-
faktor Lager

2 Tage
Reinhard Herges

B.3
Erfolgreiches
Material- und
Logistikmanage-
ment

1 Tag
Dipl.-Ing. Ina Müller

B4
Die AV im Lean
Management

1 Tag
Dipl.-Ing. Lore Feldmann

B.5
Produktions-
steuerung im
Engpass

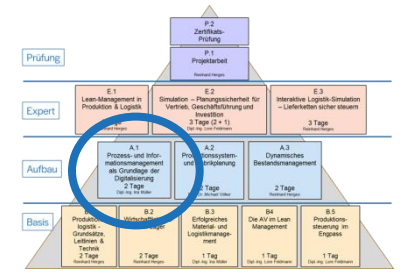
1 Tag
Dipl.-Ing. Lore Feldmann



Aufbau-Modul 1

„Prozess- und Informationsmanagement als Grundlage der Digitalisierung“

2 Tage Präsenz/Online (Dipl.-Ing. Ina Müller)



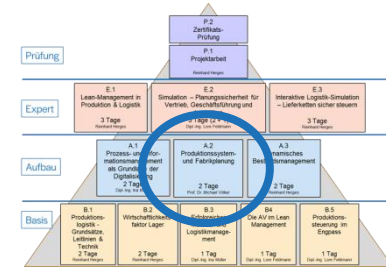
- A.1.1 Grundlagen des Prozess- und Informationsmanagements
- A.1.2 Analysieren und Visualisieren von Prozessen und Informations-strömen
- A.1.3 Ermitteln von Zahlen, Daten, Fakten zu Prozessen, Beschreibung von Schnittstellen
- A.1.4 Prozessgestaltung und -standardisierung
- A.1.5 Auswahl geeigneter Prozesse zur Digitalisierung
- A.1.6 Erstellen eines Lastenhefts als Grundlage für das Angebot von Software-Anbietern



Aufbau-Modul 2

„Produktionssystem- und Fabrikplanung“

2 Tage Präsenz (Prof. Dr. Michael Völker)



A.2.1 Produktionssystematik – Grundlagen

- 2.1.1 Produktion als Wertschöpfungsprozess
- 2.1.2 Strategien und Konzepte des Produktionsmanagements
- 2.1.3 Elemente des Produktionssystems
- 2.1.4 Abwicklung der Produktionssystemplanung

A.2.2 Produkt- und Prozessbeschreibung

- 2.2.1 Produktstrukturierung
- 2.2.2 Produktmesskriterien
- 2.2.3 Produktionsstrukturierung
- 2.2.4 Prozessmesskriterien

A.2.3 Dimensionierung von Produktionssystemen

- 2.3.1 Produktionskapazitäten
- 2.3.2 Personalkapazitäten
- 2.3.3 Flächen
- 2.3.4 Materialfluss

A.2.4 Strukturierung von Produktionssystemen

- 2.4.1 Technische Strukturierung
- 2.4.2 Räumliche Strukturierung

A.2.5 Gestaltung von Produktionssystemen

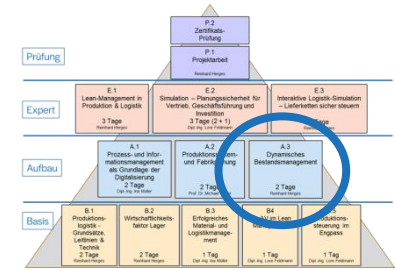
- 2.5.1 Layoutgestaltung
- 2.5.2 Industriebauwerk
- 2.5.3 Lüftung und Klimatisierung
- 2.5.4 Künstliche Beleuchtung
- 2.5.5 Digitale Fabrik



Aufbau-Modul 3

„Dynamisches Bestandsmanagement“

2 Tage Online (Reinhard Herges)



A.3.1 Materialwirtschaft und Disposition

- 3.1.1 Dispositive Schlüsselprozesse im Unternehmen
- 3.1.2 Dispositionsverfahren
- 3.1.3 Bestands- und Bestellrechnung

A.3.2 Einfluss der Disposition auf Bestände

- 3.2.1 Auswahl der Fertigungsart und Dispositionsstrategie
- 3.2.2 Auswahl der Verrechnungs- und Losgrößenparameter
 - 3.2.2.1 Problemstellung / Unterscheidungsmerkmale
 - 3.2.2.2 Stationäre Losgrößenplanungsmodelle
 - 3.2.2.3 Dynamische Losgrößenplanungsmodelle
- 3.2.3 Auswahl der Sicherheitsbestandsverfahren
- 3.2.4 Auswahl der Prognosestrategien

A.3.3 Warengruppenmanagement

- 3.3.1 Sortimentsanalyse und Artikelklassifizierung
- 3.3.2 ABC/XYZ-Analyse (9-Felder-Matrix)

A.3.4 Bedarfsermittlung durch Vorplanung und Prognosen

A.3.5 Dynamische Effekte in der Supply Chain (praktische Anwendung)

A.3.6 Werkzeuge zur Reduzierung des Vorratsvermögens

- 3.6.1 Bevorratungsstrategien & Risikoanalyse
- 3.6.2 Gängigkeitsanalyse & Reichweitenmonitoring
- 3.6.3 Dynamische Sicherheitsbestände
- 3.6.4 Konsignationsanalyse
- 3.6.5 Analyse und Optimierung von Rüst- und Durchlaufzeiten
- 3.6.6 Postponement



Expert- Module

Prüfung

P.2
Zertifikats-
Prüfung

P.1
Projektarbeit

Reinhard Herges

Expert

E.1
Lean-Management in
Produktion & Logistik

3 Tage
Reinhard Herges

E.2
Simulation – Planungssicherheit für
Vertrieb, Geschäftsführung und
Investition

3 Tage (2 + 1)
Dipl.-Ing. Lore Feldmann

E.3
Interaktive Logistik-Simulation
– Lieferketten sicher steuern

3 Tage
Reinhard Herges

Aufbau

A.1
Prozess- und Infor-
mationsmanagement
als Grundlage der
Digitalisierung

2 Tage
Dipl.-Ing. Ina Müller

A.2
Produktionssystem-
und Fabrikplanung

2 Tage
Prof. Dr..Michael Völker

A.3
Dynamisches
Bestandsmanagement

2 Tage
Reinhard Herges

Basis

B.1
Produktions-
logistik -
Grundsätze,
Leitlinien &
Technik

2 Tage
Reinhard Herges

B.2
Wirtschaftlichkeits-
faktor Lager

2 Tage
Reinhard Herges

B.3
Erfolgreiches
Material- und
Logistikmanage-
ment

1 Tag
Dipl.-Ing. Ina Müller

B.4
Die AV im Lean
Management

1 Tag
Dipl.-Ing. Lore Feldmann

B.5
Produktions-
steuerung im
Engpass

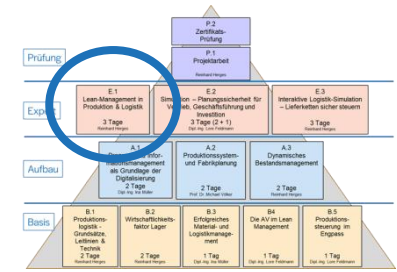
1 Tag
Dipl.-Ing. Lore Feldmann



Expert-Modul 1

„Lean-Management in Produktion & Logistik“

3 Tage Online (Reinhard Herges)



E.1.1 Organisation und Verankerung von Lean-Management im Unternehmen

1.1.1 Die Lean-Prinzipien (Philosophie)

1.1.2 Zusammenwirken von Lean Logistics und Lean Production

E.1.2 Einsatz von Lean-Methoden und -Werkzeugen in Produktion und Logistik

1.2.1 Das Toyota-Produktionssystem

1.2.2 Heijunka (Nivellierung)

1.2.3 Kaizen (KVP)

1.2.4 Just-in-time-Logistik (JIT) / Kanban: Reduzierung von Beständen

1.2.5 Poka Yoke: Reduzierung von Fehlerraten

1.2.6 SMED: Rüstzeitsenkung

1.2.7 Arbeitsplatzmanagement nach 5S: Ordnung und Sauberkeit

E.1.3 Gestaltungsprinzipien schlanker Logistik

1.3.1 Synchronisation der Materialströme

1.3.2 Produktion im Kundentakt (Kundenbedarf: der Schrittmacher aller Logistikprozesse)

1.3.3 Standardisierung: geringe Störanfälligkeit

1.3.4 Stabilität: Glättung der Materialströme

1.3.5 Wertstromanalyse - Integration interner und externer Materialströme

1.3.6 Das Line-Back-Prinzip

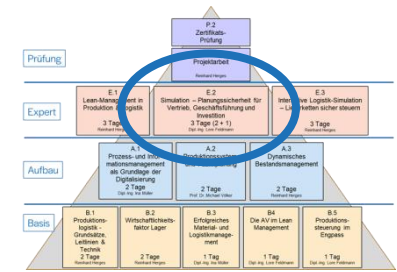
1.3.7 Engpassmanagement (Theory of Constraint – TOC)



Expert-Modul 2 ^{1/2}

„Simulation – Planungssicherheit für Vertrieb, Geschäftsführung und Investition“

3 Tage (2+1) Präsenz/Online (Dipl.-Ing. Lore Feldmann)



»» Mittels „Simulation“

»» werden in diesem Seminar planerische und praxisnahe Gestaltung und Optimierung von Produktions- und Logistikprozessen vorgenommen. Die Verantwortung, dynamische Prozesse trotz Störungseinflüssen zielsicher umzugestalten, wird erheblich reduziert. Im Seminar experimentieren die Teilnehmer mit Modellbausteinen, die den betrieblichen Gesamtprozess von Wareneingang (Quelle) bis Warenausgang (Senke) an einem Beispiel zuerst im Ist – Zustand und später nach schrittweiser Modellierung im Soll – Zustand abbilden.

»» Die Teilnehmer

»» haben bereits Kenntnisse im Lean – Management und der Engpasssteuerung erworben (Module B5+E1), so dass sie die Modellierungen nach Ablaufstrategien vornehmen können. Die Strategieauswahl wird mittels technologischer Erfahrung und vermittelter Entscheidungstabellentechnik (ETAB) getroffen.

»» Das Ergebnis

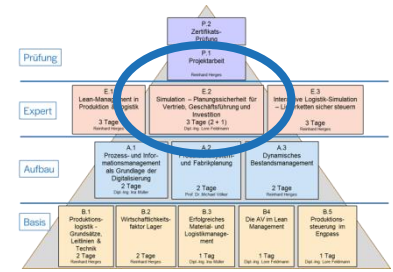
- »» Material- und Informationsfluss werden optimiert und Verschwendungen sichtbar.
- »» Es wird auf die Wechselwirkungen von Sortimenten, Reihen- bzw. Rüstfolgen, auf die Stochastischen Einflüsse von Störungen (Verteilzeiten) und von Materialverfügbarkeit sowie von Mitarbeiter- und Anlagenkapazität hingewiesen.
- »» Vorschläge für Massnahmepläne werden erarbeitet und helfen, die Anforderungen an die ganzheitliche Umgestaltung auch im Sinne von Industrie 4.0 zu erfüllen.



Expert-Modul 2 ^{2/2}

„Simulation – Planungssicherheit für Vertrieb,
Geschäftsführung und Investition“

3 Tage (2+1) Präsenz/Online (Dipl.-Ing. Lore Feldmann)



E.2.1 Grundlagen der Simulation im Veränderungsprozess

E.2.2 Modellierung mittels Modellbausteinen und Visualisieren dynamischer Prozesse

E.2.3 Optimierung der Prozesse durch Änderung von Prozessparametern

E.2.4 Ableitung von Managemententscheidungen

E.2.5 Absicherung von Investitionen

E.2.6 Strategien zur optimierten Zusammenarbeit im Unternehmen und den Schnittstellen



Expert-Modul 3 ^{1/2}

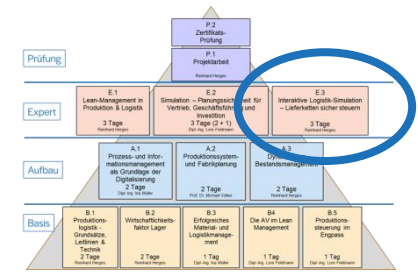
„Interaktive Logistik-Simulation – Lieferketten sicher steuern“

3 Tage Präsenz (Reinhard Herges)

Interaktive Simulation für Prozessplanung und –steuerung, Prozessorganisation, Produktion, Materialwirtschaft und Logistik

Ein Workshop zur Entwicklung von Prozesskompetenz

- In einem real-life Szenario erleben 8 bis 16 Teilnehmer (bis zu 2 Boards) in verschiedenen Funktionen den Auftragsabwicklungsprozess eines produzierenden Unternehmens.
- Anhand einfacher Produkte und Prozesse werden Informations- und Materialflüsse interaktiv simuliert. Komplexe Zusammenhänge werden in verschiedenen, realistischen Szenarien abgebildet.
- Die Teilnehmenden bewerten diese Szenarien nach betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und gestalten die Prozesse entsprechend den vom Markt geforderten Kriterien.
- Mit dem Prinzip „Experimentelles Lernen“ erfahren Sie in realitätsnaher Weise die Konsequenzen Ihrer Entscheidungen; Sie entwickeln neue Abläufe und Prozessregeln, definieren Ziele und erkennen deren wechselseitigen Einflussgrößen.
- Sie „begreifen“ dabei die Auswirkungen von Maßnahmen auf Kosten, Ergebnis und Zeit.
- Darüber hinaus werden Sie in wechselnden Funktionen ständig gefordert, Zielkonflikte und dynamische Effekte im Leistungserstellungsprozess zu erkennen und darauf aufbauend operative Entscheidungen zu treffen.
- Diese didaktische Methode garantiert einen nachhaltigen Lernerfolg.

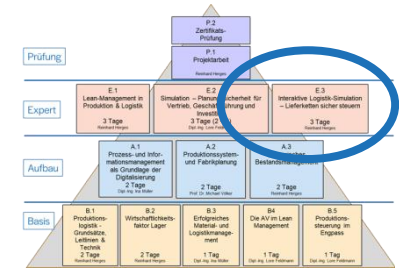




Expert-Modul 3 ^{2/2}

„Interaktive Logistik-Simulation – Lieferketten sicher steuern“

3 Tage Präsenz (Reinhard Herges)



E.3.1 Sicherstellung von Produkt- und Prozessqualität

- 3.1.1 Erfolgsfaktoren im kontinuierlichen Verbesserungsprozess
- 3.1.2 Konformitäts- und Nonkonformitätskosten

E.3.2 In 8 Schritten zur messbaren Qualitätsverbesserung

- 3.2.1 Verlustquellen und Verschwendungsarten
- 3.2.2 Wertschöpfung erkennen – Verschwendung vermeiden
- 3.2.3 Der PDCA-Prozess

E.3.3 Fehlerkultur und Fehlerarten

- 3.3.1 Fehler erkennen und vermeiden

E.3.4 Kennzahlen und KPIs für produktionslogistische Prozesse

- 3.4.1 Steuerungskennzahlen
- 3.4.2 Ergebniskennzahlen
- 3.4.3 PWQ-Kennzahlen

» Insgesamt werden im Rahmen der praktischen Anwendung folgende Themen angesprochen:

- » Supply Chain Management – Dynamische Effekte im Leistungserstellungsprozess
- » Einkauf/ Logistik – alternative Beschaffungs-, Versorgungs- und Distributionskonzepte
- » Materialwirtschaft – Kostenverantwortung des Materialdisponenten
- » Bestandsmanagement – Einflussgrößen und Erfolgsfaktoren
- » Arbeitsvorbereitung/ PPS - kapazitive und dispositive Harmonisierung
- » Prozessmanagement – kritische Prozesse erkennen, Engpässe beseitigen, Flexibilität erhöhen
- » Lean Manufacturing: Engpassorientierung in Prozess und Organisation (Theory of Constraints)
- » KAIZEN / KVP – Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- » Zusammenwirken und Kostenverantwortung aller betrieblichen Funktionsbereiche
- » Qualitätsmanagement – Konformitäts- und Non-Konformitätskosten
- » Materialverfügbarkeit als Basis zur Steigerung des Gesamtdurchsatzes
- » Führen und Entscheiden im Prozess



Prüfungs- module

Prüfung

P.2
Zertifikats-
Prüfung

P.1
Projektarbeit

Reinhard Herges

Expert

E.1
Lean-Management in
Produktion & Logistik

3 Tage
Reinhard Herges

E.2
Simulation – Planungssicherheit für
Vertrieb, Geschäftsführung und
Investition

3 Tage (2 + 1)
Dipl.-Ing. Lore Feldmann

E.3
Interaktive Logistik-Simulation
– Lieferketten sicher steuern

3 Tage
Reinhard Herges

Aufbau

A.1
Prozess- und Infor-
mationsmanagement
als Grundlage der
Digitalisierung

2 Tage
Dipl.-Ing. Ina Müller

A.2
Produktionssystem-
und Fabrikplanung

2 Tage
Prof. Dr..Michael Völker

A.3
Dynamisches
Bestandsmanagement

2 Tage
Reinhard Herges

Basis

B.1
Produktions-
logistik -
Grundsätze,
Leitlinien &
Technik

2 Tage
Reinhard Herges

B.2
Wirtschaftlichkeits-
faktor Lager

2 Tage
Reinhard Herges

B.3
Erfolgreiches
Material- und
Logistikmanage-
ment

1 Tag
Dipl.-Ing. Ina Müller

B.4
Die AV im Lean
Management

1 Tag
Dipl.-Ing. Lore Feldmann

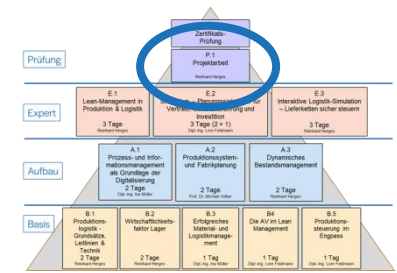
B.5
Produktions-
steuerung im
Engpass

1 Tag
Dipl.-Ing. Lore Feldmann



Prüfung 1/2

„P.1 - Projektarbeit“



P.1 Projektarbeit: Konkretes Projekt aus Ihrer täglichen Praxis

- » Ablauf, Inhalt, Ziel und Vorgehensweise werden mit dem Trainer im Experten-Modul E.3 abgestimmt.
- » Inhaltlich und systematisch orientiert sich die Arbeit an den im Lehrgang erlernten Fähigkeiten und Methoden.
- » Während der Projektarbeit steht Ihnen der Trainer auf Wunsch als persönlicher Coach zur Verfügung.
- » Nutzen Sie die Projektarbeit z.B. um anstehende betriebliche Projekte der Produktionslogistik vorzubereiten, umzusetzen oder bei bereits abgeschlossenen Projekten diese zu evaluieren.
- » Die Abgabe der Projektarbeit ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Zertifikatsprüfung.

Aufgabenstellung

- » An einem konkreten Beispiel aus der eigenen betrieblichen Praxis zeigen Sie auf, wie Sie z.B.
 - ... die Produktionsver- / -entsorgung sicherstellen und/oder
 - ... Logistikkosten reduzieren und/oder
 - ... die Durchlaufzeit verkürzen und/oder
 - ... die Kapitalbindung in Beständen reduzieren und/oder
 - ... die interne/externe Liefertreue verbessern und/oder
 - ... die Maschinen-/ Anlagennutzung verbessern (OEE) und/oder
 - ... Rückstände vermeiden
 - ... etc.

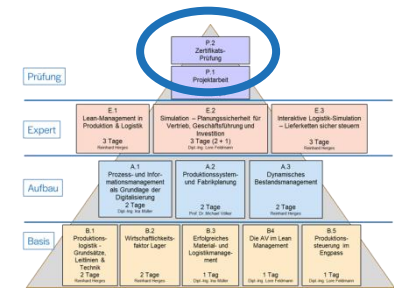
Präsentation & Evaluation der Projektarbeit

- » siehe Modul P.2



Prüfung 2/2

„Evaluation & Zertifikatsprüfung“



P.2 Zertifikatsprüfung / Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgabe, Präsentation & Evaluation der Projektarbeit _{P.1}
 - in Abstimmung mit dem Trainer/ den Trainerinnen
2. Fachliche Qualifikation: Nachweis der Teilnahme an 90% aller Lehrgangstage (innerhalb von 3 Kalenderjahren)
 - Basis-Module: 7 Tage
 - Aufbau-Module: 6 Tage
 - Expert-Module: 9 Tage
 - Gesamt: 22 Tage

Auf Antrag kann die fachliche Qualifikation einzelner Module durch Teilnahme an anderen RKW-Weiterbildungsmaßnahmen mit ähnlichen Inhalten anerkannt werden, sofern diese Maßnahmen innerhalb der letzten drei Kalenderjahre vor dem Prüfungstermin durchgeführt wurden.

»» Freiwillige Zertifikatsprüfung zum Produktionslogistiker (RKW)

»» 90 Min

»» 45x Multiple-Choice-Fragen

– Mehrfach richtige Antwortvorgaben

»» Zertifikat

„Produktionslogistiker/in (RKW)“ ©

»» Die Prüfung gilt als bestanden, wenn der Teilnehmer _(m/w/d) mindestens 50% der möglichen Punkte erreicht hat.

»» Teilnehmer _(m/w/d), die die Prüfung nicht bestanden haben, erhalten eine Teilnahmebescheinigung (Gesamtübersicht) über alle besuchten Module.

– Unabhängig davon wird für jedes einzelne Modul eine gesonderte Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.



Organisation

»» Plantermine 1. Lehrgang 2021/22

- »» B1 Herges 22.-23.03.2021
- »» B2 Herges 06.-07.05.2021
- »» B3 Müller 10.06.2021
- »» A2 Völker 08.-09.07.2021
- »» B4 Feldmann 11.06.2021
- »» A1 Müller 09.-10.09.2021
- »» B5 Feldmann 06.10.2021
- »» A3 Herges 07.-08.10.2021
- »» E1 Herges 03.-05.11.2021
- »» E2 Feldmann 02.-03.12.2021
+ 09.12.2021
- »» E3 Herges 05.-07.01.2022
- »» P1/P2 Herges 21.01.2022

»» Plantermine 2. Lehrgang 2021/22

- »» B1 Herges 30.09.-01.10.2021
- »» B2 Herges 11.-12.11.2021
- »» B3 Müller 14.10.2021
- »» B4 Feldmann 15.10.2021
- »» B5 Feldmann 10.12.2021
- »» A1 Müller 13.-14.01.2022
- »» A2 Völker 03.-04.02.2022
- »» A3 Herges 07.-08.03.2022
- »» E1 Herges 06.-08.04.2022
- »» E2 Feldmann 05.-06.05.2022
+ 19.05.2022
- »» E3 Herges 08.-10.06.2022
- »» P1/P2 Herges 01.07.2022